

Abfallentsorgung – Molokbehälter in der Testphase

IST EINE LÖSUNG FÜR DIE PLATZPROBLEMATIK IN SICHT?

EG Seit Ende Februar 2010 stehen der Bevölkerung unterirdische Abfallbehälter zur Verfügung. In einer Testphase will die Einwohnergemeinde Zermatt (EWG) prüfen, ob die bestehenden Containerunterstände eventuell mit diesem neuen System ergänzt werden können.

Die EWG hat die Bevölkerung bereits in der letztjährigen Dezember-Ausgabe von «Zermatt Inside» auf die fehlenden Containerunterstände und den Versuch der unterirdischen Abfallsammlung informiert.

Standorte

Zwischenzeitlich konnten bei den Kreuzungen Getwingstrasse/Obere Mattenstrasse und Oberdorfstrasse/Bachstrasse je zwei Testbehälter erstellt werden. Erste Erfahrungen zeigen, dass das neue System von der Bevölkerung geschätzt und rege benützt wird.

In den nächsten Monaten wird die EWG darüber entscheiden, ob und an welchen Standorten zusätzliche Molokbehälter installiert werden können. Es bleibt festzuhalten, dass der Einsatz der unterirdischen Behälter aufgrund des Untergrundes nicht überall umsetzbar ist.



Nur 40 Prozent des Molok-Behälters sind sichtbar. 60 Prozent befinden sich unterirdisch.

Platzsparendes System

Das eingesetzte Molok-Modell mit einer Grösse von 3,0 m³ fasst rund 2½ normale Abfallcontainer à 1100 Liter. Erfreulicherweise sind für den Benutzer lediglich 40 % des Behälters sichtbar – die restlichen 60 %

befinden sich unterirdisch. Im Vergleich zu den neuen Containerunterständen wird dadurch wesentlich weniger Platz für die Installation in Anspruch genommen und die freie Sicht neben dem Unterstand bleibt erhalten. Zudem bringt das vertikale Fassungs-

vermögen den Vorteil, dass der Abfall durch sein Eigengewicht zusammengedrückt wird. Dadurch entsteht im Verhältnis mehr Stauraum als bei den herkömmlichen Containern.

Leerung der Behälter

Die Leerung eines Molokbehälters kann nicht mit der herkömmlichen Containerleerung verglichen werden. Hierfür ist eine spezielle Kranvorrichtung erforderlich, welche den Deckel zusammen mit dem Hebesack aus dem fest installierten Zylinder hebt. Bis der leere Sack mit dem Deckel wieder eingesetzt und für die Bevölkerung zugänglich ist, werden nur wenige Minuten in Anspruch genommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Vielleicht besteht bei Ihnen die Möglichkeit, auf Ihrer Parzelle einen oder mehrere platzsparende öffentliche Molokbehälter zu installieren? Wir freuen uns, evtl. Möglichkeiten mit Ihnen gemeinsam zu besprechen (E-Mail administrativabteilung@zermatt.ch oder Tel. 027 966 22 66). Mit Ihrer Hilfe können wir die Abfallproblematik in Zermatt bewältigen – wir danken Ihnen für die Unterstützung.